



STADT WALDMÜNCHEN
www.chamer-zeitung.de

Tenniskurs für Einsteiger

Waldmünchen. (red) Für den ab Samstag, 24. Oktober, geplanten Tenniskurs für Einsteiger (Kinder) sind noch Plätze frei. Der Kurs läuft acht Wochen und findet jeweils samstags in Vierer-Gruppen in der Tennishalle Waldmünchen statt. Bei Interesse kann zusätzlich auch ein Einsteigerkurs für Erwachsene eingerichtet werden. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 16. Oktober, bei Gerhard Urban, Telefon 09972/8743 oder 0151/50579469.

Termine

AquaFit: Heute geschlossen.

Gebrauchshundeverein: Heute, 18 Uhr, Gebrauchs- und Schutzhunde. Training nach telefonischer Anmeldung bei den Übungsleitern.

Grenzland- und Treckmuseum: Heute, 14 bis 17 Uhr, geöffnet. Es herrscht Maskenpflicht.

Kompostanlage: Heute, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, geöffnet.

Malteser Kleiderstadt: Heute, Dienstag, geschlossen.

Malteser Lebensmittelausgabe: Ausgabe an Bezugsberechtigte morgen Gruppe eins von 14 bis 14.45 Uhr, Gruppe zwei von 15 bis 15.45 Uhr. Ausgabe weiterer Berechtigungsscheine nur noch am Freitagvormittag im Malteser Kleiderstadt.

Mehrgenerationenhaus: Heute, Dienstag, 15 Uhr, Oma-Opa-Spaziergang zum „Großelternstag“, Treffpunkt Parkplatz beim oberen (neuen) Friedhof, keine Anmeldung erforderlich, um 15.30 Uhr Französisch-Kurs, um 18 Uhr Line-Dance in der Dreifachturnhalle, 16.30 Uhr Schwimmkurs für Erwachsene im AquaFit, Teilnahme noch möglich.

Pfarrbüro: Heute, Dienstag, von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Pfarrei St. Stephan: Heute um 8 Uhr Messe, um 17 Uhr Volksrosenkranz um geistliche Berufe.

RehaSport: Dienstag bis Freitag nach Stundenplan. Infos unter Telefon 0173/5848876.

Stadtbücherei: Buchausleihe (unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen) morgen, 16 bis 18 Uhr, im Feuerwehrhaus (erster Stock).

Zillendorf. (pbz) Seit zehn Jahren ist Silvia Heidinger stolze Besitzerin von zwei Hunden. Kommt man in den Garten der „Wofn“, wie die Heidingers in Zillendorf auch genannt werden, begrüßen die zwölf Jahre alte Mischlingshündin Sina und die zehn Jahre alte Australian Shepherd-Hündin Daisy fröhlich den Besuch. Über ihre Hunde ist Silvia Heidinger auch zur Tierphysiotherapie gekommen.

In der Familie stellte sich irgendwann die Frage: „Was tun, wenn die Vierbeiner mal Probleme wie Arthrose, Verstauchungen, Sehnenverletzungen oder altersbedingte Beschwerden bekommen?“ Die naheliegende Antwort: „Physiotherapie“.

Da aber Physiotherapie für Haus- und Hoftier nicht so geläufig ist, entschied sich Silvia Heidinger, sich erst einmal darüber zu informieren. Beim Informieren blieb es nicht. Als Hund Daisy 2012 an einer Vergiftung und 2017 an einer festgestellten Allergie so schwer erkrankte, dass sie sich nicht mehr richtig bewegen konnte, entschloss sich die Besitzerin, die Herausforderung anzunehmen und sich zur Tierphysiotherapeutin ausbilden zu lassen.

Ausbildung neben dem Job

Von April 2018 bis April 2020 besuchte die Zillendorferin neben ihrem Hauptberuf eine Wochenendschule im nördlichen Bayern. Im September vergangenen Jahres wurde sie für ihre Mühen belohnt und bekam die Zertifizierung zur ausgebildeten Tierphysiotherapeutin. Dazu kamen noch Zusatzzertifizierungen wie Osteopathie, Akupunktur und Hundefriseur. Heidinger hat festgestellt, dass gesunde Haut (Haare, Krallen, Drüsen) und ein gesundes Fell wichtig für den Organismus des Hundes sind. Seit Januar 2019 können Haustierbesitzer nun bei der Zillendorferin die Nachbehandlung nach dem Tierarztbesuch durchführen lassen.

Auch ein ehemaliger Hundebesitzer machte sich nun ein Bild von den Behandlungsmethoden. Die Wirkung der Tierphysiotherapie kann man gleich an der Gartentür sehen. Dort wird man von zwei agilen Vierbeinern begrüßt. Von einer schweren Erkrankung von Australian Shepherd-Hündin Daisy ist



Silvia Heidinger zeigt an Hündin Sina Übungen zur Kräftigung der Muskulatur.

Foto: Sebastian Fleischmann

nichts mehr zu bemerken. Quickfidel springt sie mit ihrem Spielzeug durch den Garten.

Im Gespräch erzählt die neu ausgebildete Tierphysiotherapeutin von der Leidenszeit des nun zehnjährigen Australian Shepherd. Dabei zeigt sie auch, wie sie in der Folge die Muskulatur des erkrankten Hundes wieder durch Cavaletti-Training, eine Gangschulung zur Gangbildanalyse, und andere Übungen aufbaute. Im „Hundesalon“, wo Behandlungen für Physiotherapie und Tierfriseurarbeiten durchgeführt werden, stellt die stolze Hundebesitzerin an Hündin Sina Übungen zur Kräftigung der Muskulatur der Hinter- und Vorderpfoten sowie für die Wirbelsäule vor.

Der „Hundesalon“ wird aber kaum beziehungsweise nur für die eigenen Vierbeiner genutzt. Vielmehr setzt Heidinger auf Hausbesuche. Die Behandlungen sollen in der gewohnten Umgebung von Hund,

Katze, Pferd und Co. stattfinden. Der Wohlfühlfaktor soll im Vordergrund stehen.

Mit viel Ruhe

Silvia Heidinger arbeitet mit viel Ruhe mit den Tieren. Die Hundemassage gleicht fast einer Hypnose. Wie Heidinger erwähnt, kann die „Krankengymnastik“ für Tiere viel bewirken, ersetzt aber keinen Tierarzt. Vielmehr soll sie eine Ergänzung zum Tierarztbesuch sein. So sei es auch von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich, wenn bei der ersten Behandlung des Tieres durch einen Tierphysiotherapeuten Unterlagen vom Tierarzt vorgelegt werden. Hierbei sei auch auf Kontraindikationen zu achten.

Bei der Behandlung eines erkrankten Tieres sei auch ein gutes Zusammenspiel von Therapeut, Tier und Halter notwendig, sagt Heidinger. Dabei sei jede Behandlung indi-

viduell auf das Tier ausgelegt. Jedoch sei eine einzige Behandlung nicht wirkungsvoll. Das Haustier sollte die Übungen mehrmals durchführen. Darum gibt die Therapeutin den Haltern oftmals auch Übungen für zu Hause auf. Manchmal sind hierbei einfache Muskulaturkräftigungsübungen oder Massagegriffe dabei. Jedoch müsse man auch die Griffe kennen, um nicht mehr Schaden anzurichten, als schon da ist, so Heidinger.

Im Fokus der Behandlung stehe immer, die Lebensqualität des erkrankten Tieres zu erhöhen. Weniger Schmerzen und mehr Beweglichkeit bedeuten mehr Lebensfreude, betont die Fachfrau. Und: „Geht es dem Vierbeiner gut, geht es dem Zweibeiner auch gut, und umgekehrt!“

Info

Weitere Informationen im Internet unter www.tierphysio-heidinger.de.